



Infobrief August (Juli, Juni)

Serapis Bey: Die verschiedenen Wahrheiten der Channelmedien

Liebe Freunde/innen und Interessierte

Wir genießen beide den Sommer und sind fast nur draußen. Da wir oben auf dem Berg wohnen, haben wir keine Probleme bei Starkregen. Die tiefer gelegene Straße hingegen wird zwar oft überschwemmt, da der kleine Bach, der durch die Straße geht, immer vor dem Gatter durch Strauchzweige und Müll angestaut wird. Unsere Kinder sind da früher durchgelaufen, als Mutprobe -ohne unser Wissen-, aber die neuen Sicherheiten bringen dann auch die Probleme.

Der Garten zeigt Fülle und es ist eine tiefe Freude, ihn zu genießen und einzutauchen. Zu dumm, dass die Bienen zur gleichen Zeit wie ich, im Garten arbeiten bzw. ernten wollen. Sie bleiben oft in meinen Haaren hängen. Ich scheine immer im Weg, in der Flugbahn, zu stehen. Charlie, der Hund ist recht groß geworden, hat den Garten erobert, buddelt aber wunderbarerweise nur im Sandkasten und mag auch nicht durch Blumenbeete laufen. Es ist sehr angenehm mit ihm, zumal er auch nur bellt, wenn er sich freut und übermütig ist.

Unsere älteste Enkelin kommt in diesem Sommer nun ab und an spontan abends zu uns herüber, um mit uns Brettspiele zu machen oder auch zu diskutieren, das genießen wir sehr.

Gerold hatte vor kurzem die zweite Honigernte und ist recht zufrieden mit dem Ertrag. Die Saison ist nun vorbei, der Eintrag der Bienen ist jetzt vorbei. Das fasziniert mich jedesmal, da wir ja gefühlt mitten im Sommer sind mit der ganzen Blumenpracht. Das Gezwitscher der Vögel, das wir beide sehr lieben, lässt fast zeitgleich nach. Kurz vor den Ferien ließ sich noch eine Schulklasse von Gerold die Imkerei erklären und zeigen und durfte Wabenhonig naschen. Mit einer Drohne (männliche Biene, sticht nicht) auf der Hand ließen sie sich sehr gerne fotografieren. Auf Hof Luna, dem Demeterhof, hat Gerold auch oft kleine Führungen, vor ein paar Wochen war eine Konfirmandengruppe da, die sich die Hofabläufe zeigen ließ. Das war eine tolle Idee vom Pastor.

Gerold hat in einem der Webinare unseren Rückzug in Worte gefasst. Da er sich in solchen Sachen immer sehr zurückhält, habe ich die Worte verschriftlicht:

Gut, dass sich diese Dinge jetzt verändern, die Freiheit die Saint Germain auch immer sehr hoch hält, die zieht auch bei uns komplett ein.

Die Pflicht ist vorbei, jetzt kommt die Kür.

Wir freuen uns auf die Zukunft, die wir jetzt haben werden und wir freuen uns aber auch, dass wir so viel haben vermitteln dürfen und dass wir so viel in die Welt setzen durften von den geistigen Wahrheiten, die durch uns gekommen sind.

Jeder von euch wird sich immer wieder überlegen, was kann ich davon tatsächlich annehmen, was ist das, was auch in mir Resonanz hervorruft und wo sage ich, das nehme ich nicht an, das ist nicht meins. Du bist es, der immer entscheiden muss, du bist es, der seine Wahrheit finden muss. Und was wir gemacht haben und auch noch tun, ist nichts weiter als ein bisschen Hilfestellung aus der geistigen Welt

dazu zu tun, aber die Entscheidungen und die Dinge, die euch wichtig sind, die müsst ihr selber in euch finden und das ist gut so.

Diese Freiheit, das zu entscheiden, ist immer da und sie ist wichtig. Sie ist wichtig bei all denen, die etwas aus der geistigen Welt übermitteln, dass sie ganz klar dazu stehen, dass das, was sie vermitteln für viele Menschen wichtig ist, aber vielleicht nicht für jeden und dass jeder für sich entscheiden darf, nehme ich das für mich an oder lehne ich es eher ab und nehme jemanden anders, der meine Wahrheiten eher vertritt. Und das ist auch wichtig, diese Entscheidung zu treffen und hier zu schauen, was ist jetzt richtig für mich.

In diesem Zusammenhang ist es auch spannend, die folgende Botschaft zu lesen von **Serapis Bey: Die verschiedenen Wahrheiten der Channelmedien.**

Das neueste Video von Saint Germain: 'Den Wandel zulassen', findet ihr auch auf unserer Seite. 'Der Wandel kommt sowieso, ihr entscheidet nur wie schnell.' Genießt die aufbauenden schönen Worte von dem Meister des Wandels.

Alles Liebe,

Karin und Gerold